



## Entwicklung des Vereins

### 1. Geschichtlicher Hintergrund

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Manuelle Therapie e.V. , DGOMT, hat sich aus einer Gruppe engagierter Physiotherapeuten/ Krankengymnasten entwickelt, die es sich zum Ziel gesetzt hatten, die **komplette Ausbildung in Manueller Therapie nach internationalem Standard, — Orthopädische Manuelle Therapie (OMT) —**, selbst zu erlangen, und diese Weiterbildung auch für andere interessierte Physiotherapeuten zugänglich zu machen. Dies war in der Bundesrepublik bis 1986 nicht möglich.

Um die gesamte **Entwicklung der Manuellen Therapie in Deutschland** und die Entstehungsgeschichte der DGOMT zu verstehen sind einige Daten interessant:

- |      |   |
|------|---|
| 1963 | hält der Norwegische Physiotherapeut Freddy Kaltenborn den ersten E1 Kurs in der Krankengymnastikschule Hamburg/Eppendorf. Die eingeladenen Vorstandsmitglieder des ZVK sprechen sich gegen weitere derartige Veranstaltungen aus, da sie Widerstand von ärztlicher Seite befürchten.   |
| 1967 | läßt die FAC/DGMM auf das Drängen von Freddy Kaltenborn und Dr. Hinsen erstmals Physiotherapeuten zu den Extremitätenkursen zu.   |
| 1973 | wird von Freddy Kaltenborn und Olaf Evjenth zusammen mit namhaften Ärzten wie James Cyriax, Dr. Hinsen und Allan Stoddard das "international seminar of orthopaedic Manipulative Therapy (ISOMT)" mit der Zielsetzung, eine OMT-Ausbildung für Physiotherapeuten zu etablieren, gegründet. Ein mehrwöchiger Kurs mit dem ersten internationalen Examen wird abgehalten. |
| 1974 | wird auf der Basis dieses ersten internationalen Examins von Vertretern des Nordischen Systems (Kaltenborn-Evjenth-Konzept) und des Maitland Systems die "International Federation of Orthopaedic Manipulative Therapist (IFOMT)" gegründet. 1978 wurde IFOMT als erste fachliche Untergruppe der WCPT anerkannt.   |
| 1979 | erreicht das ISOMT, das erstmals Physiotherapeuten, in Deutschland, auch zu Wirbelsäulenkursen zugelassen wurden. Der ZVK erreicht in Zusammenarbeit mit der DGMM bei Verhandlungen mit den Kostenträgern eine gesonderte Gebührenposition Manuelle Therapie nach nur 260 Unterrichtsstunden.   |
| 1980 | hält Olaf Evjenth den ersten Muskeldehnungskurs für die FAC/DGMM ab.  |
| 1983 | kündigt das ISOMT die Zusammenarbeit mit der FAC/DGMM auf und beginnt mit der Durchführung eigener Kurse in Bad Bevensen.   |
| 1984 | beginnt die Zusammenarbeit des ISOMT mit dem DFZ Mainz.   |



1986 startet das ISOMT unter massgeblicher Beteiligung von Lasse Thue die erste volle OMT-Weiterbildung in Deutschland nach den Educational Standards der IFOMT in Bad Feilnbach. Die Weiterbildung umfaßt ca. 1200 Weiterbildungsstunden und beinhaltet auch die Untersuchung und Behandlung von Patienten unter Supervision.

Im Mai 1990 ist es soweit, dass die ersten 5 Physiotherapeuten in Deutschland das OMT-Schlußexamen erfolgreich vor einem international besetzten Gremium ablegen.

## 2. Vereinsgründung und Zielsetzung

Nach erfolgreichem Abschlussexamen gründen 1988 die Teilnehmer der ersten MT/OMT-Weiterbildung in Deutschland die DGOMT e.V. mit primär folgenden Zielsetzungen:

- Verbreitung der gesundheitsfördernden Untersuchungs- und Behandlungsansätze nach dem Kaltenborn-Evjenth<sup>®</sup> Konzept
- fachliche Weiterentwicklung der MT/OMT und Förderung der Anerkennung auf berufspolitischer Ebene
- Erlangung, Erhaltung und Pflege des internationalen Standards der IFOMPT
- Organisation (Lehrmaterial) und Durchführung von MT/OMT-Weiterbildungen, Symposien, Arbeitsgemeinschaften, Kongressen, etc. – Zusammenarbeit mit Fortbildungszentren

## 3. Sitz des Vereins

Der Verein hat seinen Sitz in 83646 Bad Tölz und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Wolfratshausen (VR 0400) eingetragen.

## 4. Sitz des Vereins

Um die Mitgliedschaft in der **International Federation of Manipulative Physical Therapists** (IFOMPT), dem Weltverband der manualtherapeutisch tätigen Physiotherapeuten, zu erreichen, schlossen sich die 3 deutschen Antragsteller, DGOMT (Kaltenborn-Evjenth<sup>®</sup> Konzept) e.V., AG MT im ZVK und die DVMT (Maitland<sup>®</sup>) e.V., zur **Deutschen Förderativen Arbeitsgemeinschaft Manuelle Therapie** (DFAMT) zusammen.

Diese **Dachorganisation** wurde von der IFOMPT 1992 kommissarisch aufgenommen und 1994 endgültig als **offizieller Repräsentant Deutschlands** bestätigt.

2004 wurde eine 4. Gruppierung, die DFOMT aufgenommen.



Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Manuelle Therapie e.V.  
... mehr als nur ein Verein

Derzeit sind nur diese **vier Mitgliedsgesellschaften** autorisiert eine IFOMPT-anerkannte (Inhalt und Umfang entspricht den Richtlinien der IFOMPT) Zusatzweiterbildung der Manuellen Therapie, die OMT-Weiterbildung, durchzuführen.